

Burtex

Umweltfreundliche
Holzschutzmittel
und Farben

Erstellt am: 20.01.2022
Überarbeitet am : 12.08.2023
Version: 1.6

B- Carbolin (holzbraun)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **B- Carbolin holzbraun**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anstrichmittel bevorzugt für Holz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

Burtex-Chemie GmbH
Erich-Hoepner-Ring 23
D-42369 Wuppertal / Germany
Tel: +49 (0) 202 75890771
Fax: +49 (0) 202 70538867
Email: kontakt@burtex-chemie.de
www.burtex-chemie.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin (Charité) = 030 / 30686700

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nicht kennzeichnungspflichtig

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) :

EUH208: : Enthält 1,2 Benzisothiazol-3-(2H)-on , kann allergische Reaktionen hervorrufen

EUH210: : Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

P101 ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen

VOC:

Produktkategorie nach ChemVOCFarbV: f, Typ Wb; max. VOC-Gehalt: 2g/l, Grenzwert: 130g/l

Nicht kennzeichnungspflichtig

Piktogramm / Gefahrensymbol:

Nicht kennzeichnungspflichtig

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung enthält:

Gefahrenhinweise / H-Sätze

keine

Sicherheitshinweise / P-Sätze

P101 + P102 + P103

2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt.

Erstellt am: 20.01.2022
Überarbeitet am : 12.08.2023
Version: 1.6

B- Carbolin (holzbraun)

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Zusammensetzung: Native pflanzliche Öle, Glycerin-Phtalsäure-Ester, anorganische Pigmente (Eisenoxide) in unterschiedlichen Mengen (je nach Farbton), Wasser, Co-Lösungsmittel, : Additive, Sikkative, Konservierungsmittel: (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und Natriumpyrithion)

Gefährliche Inhaltstoffe:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one : REACH-Nr. : 01-2120761540-60 ; EG-Nr. : 220-120-9; CAS-Nr. : 2634-33-5

Gewichtsanteil : : 0,005 - < 0,05 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : : Acute Tox. 2 ; H330 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Irrit. 2 ; H315 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 2 ; H411 : Spezifische Konzentrationsgrenzen : : Skin Sens. 1 ; H317: C > 0,05 % : (M Acute=1)

Informationen für Allergiker unter Tel.: 0202 / 7589071

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

nach Einatmen:

Keine Informationen verfügbar.

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Ärztlicher Behandlung zuführen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Das Produkt selber brennt nicht. Löschmaßnahmen an die Umgebung anpassen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid und andere toxische Gase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung des Stoffes in die Umwelt ohne vorhergehende ordnungsgemäße Erlaubnis der Behörde

Erstellt am: 20.01.2022
Überarbeitet am : 12.08.2023
Version: 1.6

B- Carbolin (holzbraun)

unterbinden

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, Restmenge mit viel Wasser abspülen.

6.3 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Handhabung

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Keine Informationen bekannt

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung des Stoffes in die Umwelt ohne vorhergehende ordnungsgemäße Erlaubnis der Behörde unterbinden

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Frostfrei lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Keine bekannt.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern

Lagerklasse: n.a.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 1,2 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 345 µg/kg KG/Tag
Grenzwerttyp : DMEL Arbeiter (systemisch)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeitig

Burtex

Umweltfreundliche
Holzschutzmittel
und Farben

Erstellt am: 20.01.2022
Überarbeitet am: 12.08.2023
Version: 1.6

B- Carbolin (holzbraun)

Grenzwert : 6,81 mg/m³
Grenzwerttyp : DMEL Arbeiter (systemisch)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 966 µg/kg KG/Tag

PNEC

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Süßwasser)
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)
Expositionsdauer : Kurzzeitig
Grenzwert : 4,03 µg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)
Expositionsdauer : Kurzzeitig
Grenzwert : 1,1 µg/l
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)
Expositionsdauer : Kurzzeitig
Grenzwert : 403 ng/L
Grenzwerttyp : PNEC (Gewässer, Meerwasser)
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)
Expositionsdauer : Langzeitig
Grenzwert : 110 ng/L
Grenzwerttyp : PNEC Boden, Süßwasser
Expositionsweg : Boden
Expositionsdauer : Kurzzeitig
Grenzwert : 49,9 µg/kg Trockengewicht
Grenzwerttyp : PNEC (Boden)
Expositionsweg : Boden
Expositionsdauer : Kurzzeitig
Grenzwert : 3 mg/kg Trockengewicht
Grenzwerttyp : PNEC Boden, Meerwasser
Expositionsweg : Boden
Expositionsdauer : Kurzzeitig
Grenzwert : 4,99 µg/kg Trockengewicht
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)
Expositionsdauer : Kurzzeitig
Grenzwert : 1,03 mg/l

Arbeitsplatzgrenzwerte

Natriumpyrithion ; CAS-Nr. : 3811-73-2
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 (D)
Grenzwert : 1 mg/m³
Spitzenbegrenzung : 4
Bemerkung : H,Y
Version : 01.03.2002
Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)
Grenzwert : nicht relevant

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL/DMEL

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und : Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Erstellt am: 20.01.2022
Überarbeitet am : 12.08.2023
Version: 1.6

B- Carbolin (holzbraun)

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Pflegen Sie eine ergonomisch geeignete Arbeitsumgebung.

Atemschutz:

Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Handschuhmaterial

undurchlässige Handschuhe.

Durchdringungszeit des

Handschuhmaterials

Nicht bestimmt

Augenschutz:

Geeigneter Augenschutz, Schutzbrille

Körperschutz:

Geeignete Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe :	holzbraun
Geruch :	Leicht ölig
Geruchsschwelle :	Keine Daten verfügbar
pH-Wert :	7-9 bei 20°C
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich :	Ca. 100°C
Flammpunkt :	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit :	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	Keine Daten verfügbar
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck :	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte :	Keine Daten verfügbar
relative Dichte :	0,99-1,01 (20°C)
Löslichkeit(en) :	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur :	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur :	Keine Daten verfügbar
Viskosität :	60-80 mm ² /s bei 20°C
explosive Eigenschaften:	Nicht anwendbar
oxidierende Eigenschaften :	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung

Burtex

Umweltfreundliche
Holzschutzmittel
und Farben

Erstellt am: 20.01.2022
Überarbeitet am : 12.08.2023
Version: 1.6

B- Carbolin (holzbraun)

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen oder im Brandfall können Kohlenmonoxid und Kohlendioxid und andere toxische Gase entstehen

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Akute Toxizität: -

Akute orale Toxizität: Keine Daten zum Gemisch verfügbar;

Akute dermale Toxizität: Keine Daten zum Gemisch verfügbar;

Akute inhalative Toxizität: Keine Daten zum Gemisch verfügbar.

Akute orale Toxizität

Parameter : ATEmix berechnet

Expositionsweg : Oral Wirkdosis : nicht relevant

Parameter : LD50 (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5)

Expositionsweg : Oral Spezies : Ratte

Wirkdosis : 597 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter : ATEmix berechnet Expositionsweg : Dermal

Wirkdosis : nicht relevant

Parameter : LD50 (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5)

Expositionsweg : Dermal Spezies : Ratte

Wirkdosis : > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter : ATEmix berechnet

Expositionsweg : Inhalation (Dampf)

Wirkdosis : nicht relevant

Ätzwirkung -

An der Haut: Keine Schädigung bzw. Reizwirkung zu erwarten. -

Am Auge: Keine Schädigung bzw. Reizwirkung zu erwarten.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Produkt enthält sensibilisierende Inhaltsstoffe, die allergische Reaktionen hervorrufen können (siehe Abschnitte 2 und 3).

Sensibilisierung der Haut

Parameter : Sensibilisierung der Haut (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5)

Spezies : Maus

Ergebnis : Sensibilisierend.

Methode : OECD 429

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Das Produkt ist nicht als Keimzell-mutagen, karzinogen oder reproduktionstoxisch (CMR-Eigenschaften) eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kein Gefährdungspotential bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kein Gefährdungspotential bekannt.

Aspirationsgefahr

Kein Gefährdungspotential bekannt

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften nach Art. 59 Abs. 1 sowie Stoffe mit endokrinschädigenden oder –schädliche Eigenschaften nach den Verordnungen (EU) 2017/2100 bzw. (EU) 2018/60

Andere schädliche Wirkungen

Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten. Zusätzliche Angaben Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach

Erstellt am: 20.01.2022
Überarbeitet am : 12.08.2023
Version: 1.6

B- Carbolin (holzbraun)

den konventionellen Methoden der Berechnungsverfahren der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 3. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Nach unserem derzeitigen Wissensstand ist eine akute und chronische Toxizität dieses Stoffes nicht bekannt. Keine Daten zur Klassifizierung dieses Stoffes hinsichtlich seiner Karzinogenität aus EPA, IARC, NTP, OSHA oder ACGIH verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter : NOEC (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5) Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Fischtoxizität Wirkdosis : 0,21 mg/l Expositionsdauer : 28 D Methode : OECD 215

Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen

Parameter : NOEC (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5) Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität Wirkdosis : 1,2 mg/l Expositionsdauer : 21 D Methode : OECD 211

Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen

Parameter : NOEC (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5) Spezies : Selenastrum capricornutum
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität Wirkdosis : 0,04 mg/l Expositionsdauer : 72 h

Kläranlage

Parameter : EC20 (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5) Inokulum : Belebtschlamm Auswerteparameter : Verhalten in Kläranlagen Wirkdosis : 3,3 mg/l Expositionsdauer : 3 h Parameter : EC50 (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5) Inokulum : Belebtschlamm Auswerteparameter : Verhalten in Kläranlagen Wirkdosis : 13 mg/l Expositionsdauer : 3 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Parameter : Biologischer Abbau (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5)
Inokulum : Eliminationsgrad
Abbaurrate : ca. 90 %
Bewertung : Biologisch abbaubar.
Methode : OECD 302B
Parameter : Biologischer Abbau (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5)
Inokulum : Eliminationsgrad
Abbaurrate : > 70 %
Bewertung : Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Parameter : Biokonzentrationsfaktor (BCF) (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5)
Wert : 6,95
Methode : OECD 305
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten über das Potenzial des Produktes bzgl. seiner Mobilität im Boden verfügbar. Ein Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation sollte verhindert werden.

Adsorption

Parameter : Log KOW (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; CAS-Nr. : 2634-33-5)
Wirkdosis : 0,7
Bewertung : HPLC-Methode
Methode : OECD 117

Erstellt am: 20.01.2022
Überarbeitet am : 12.08.2023
Version: 1.6

B- Carbolin (holzbraun)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften nach Art. 59 Abs. 1 sowie Stoffe mit endokrinschädlichen oder –schädlichen Eigenschaften nach den Verordnungen (EU) 2017/2100 bzw. (EU) 2018/605.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine akuten oder chronischen Schädigungen von Wasserorganismen durch das Produkt in Gewässern zu erwarten.

12.8 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Das Produkt wurde auf der Grundlage der Summierung von eingestuft Bestandteilen gemäß der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlung:

- : Das Einbringen des Produkts in die Kanalisation ist nicht gestattet.
- : Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.
- : Für die ordnungsgemäße Entsorgung halten Sie sich bitte an staatliche, lokale oder nationale Regelungen.
- : Abfallschlüssel-Nr.: 55512
- : EAK-Schlüssel: : 080103
- : Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.
- : : **Behandlung verunreinigter Verpackungen**
- : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

: Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

: : ADR/RID
: : **IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR**
Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: nein
Marine Pollutant: nein

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Nicht anwendbar.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :

- : **Sicherheitshinweise**
- : keine :

Erstellt am: 20.01.2022
Überarbeitet am : 12.08.2023
Version: 1.6

B- Carbolin (holzbraun)

Nationale Vorschriften z.B.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Keine brennbare Flüssigkeit nach Betr.SichV.

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

BG-Merkblatt:

Der Stoff ist nicht enthalten.

Besonders besorgniserregende Stoffe(SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Der Stoff ist nicht enthalten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

Internationale Vorschriften:

Angaben gemäß der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel:

Produktunterkategorie und VOC-Grenzwerte gemäß Anhang II, Buchstabe A der Richtlinie:

Kategorie f Typ Wb;

VOC-Grenzwert: 130g/l

Dieses Produkt enthält max. 2g/l VOC.

16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

15. Wassergefährdungsklasse

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Accord européen relatif au transport des marchandises dangereuses par route)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (Adsorbable Organic halogen compounds)

ATEmix: Schätzwert der Akuttoxizität für ein Gemisch

AVV: Abfallverzeichnis-Verordnung

BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor) bzw.: Beziehungsweise

CAS: Chemical Abstract Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures)

CMR: Stoffe klassifiziert als Krebs erzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch (Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)

CSR: Stoffsicherheitsbericht (Chemical Safety Report)

DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EG: Europäische Gemeinschaft

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

ELINCS: Europäische Liste angemeldeter chemischer Stoffe / Neustoffliste (European List of Notified Chemical Substances)

GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen (Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)

IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (International Civil Aviation Organization)

IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)

IMDG Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)

IMO: Internationale Seeschiffahrts-Organisation (International Maritime Organization)

LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%

LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%

LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachteter schädlicher Wirkung (Lowest Observed Adverse Effect Level)

LOEL: Niedrigste Dosierung mit beobachtetem Effekt (Lowest observable effect level)

Erstellt am: 20.01.2022
Überarbeitet am : 12.08.2023
Version: 1.6

B- Carbolin (holzbraun)

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships)
MVZ: Molverhältniszahl
n.a.: Nicht anwendbar
n.b.: Nicht bestimmt
n.r.: Nicht relevant
NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)
NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist (No Observed Adverse Effect Concentration)
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)
NOEC: Höchste Dosis ohne schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)
NOEL: Dosis ohne Wirkung (No Observed Effect Level)
OEL: Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Limit)
PBT: Persistent, bioakkumulierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
RCP: Berechnungsmethode für Arbeitsplatzgrenzwerte von Kohlenwasserstoffgemischen (Reciprocal calculation procedure)
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien (Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn (Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)
SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)
TLV - TWA: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value - Time Weighed Average)
TRGS: Technische Regel für Gefahrstoffe
TRwS: Technische Regel wassergefährdender Stoffe
VbF: Verordnung brennbarer Flüssigkeiten
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)
vPvB: Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe.

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Bewertung der Gefahreneigenschaften des Produktes erfolgte gemäß Anhang I der VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Produkt-Code gemäß GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der deutschen Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft) für Farben und Lacke (**GISCODE**): HSW 10

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden. Burtex-Chemie GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können. Arbeitgeber sollen diese Information nur als Ergänzung : zu deren eigenen Ergebnissen betrachten und unabhängig über deren Anwendbarkeit entscheiden, sodass die richtige Anwendung und somit die Gesundheit und Sicherheit der Angestellten gewährleistet ist. Diese Information beinhaltet keine gesetzliche Garantie und jeglicher Gebrauch des Produktes abweichend von diesem Sicherheitsdatenblatt, oder der Gebrauch in Kombination mit irgendeinem anderen Produkt oder Prozess obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Burtex

Umweltfreundliche
Holzschutzmittel
und Farben

Erstellt am: 20.01.2022
Überarbeitet am : 12.08.2023
Version: 1.6

B- Carbolin (holzbraun)

Kontakt: Dr. Rolf Sperber, Burtex-Chemie GmbH
